

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 25.01.2022

Ort: Beratungsraum, Krystallpalast Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 52,
09123 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 19:53 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

Beschlussfähigkeit

Soll:	9	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist:	6	Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Annelie Freitag	privat
Frau Marielle Lienert	privat
Herr Michael Stoppke	privat

Ortsvorsteher

Herr Andreas Stoppke

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Ronny Bochmann
Herr Torsten Härtig
Herr Carsten Reusch
Herr Martin Schletter
Herr Volkmar Schöpke
Frau Susanne Katrin Schubert

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Stoppke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte, Frau Kneita (Stadtplanungsamt) sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Ortschaftsräten fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 23.11.2021

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 23.11.2021 liegen keine Einwände vor. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Vorlage an den Ausschuss

4.1 Vorlage zur Einbeziehung

Wohnbauflächenkonzept 2030

Vorlage: BR-022/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

OV Herr Stoppke begrüßt Frau Kneita und bittet um Ausführung.

Frau Kneita führt in die Vorlage über das gesamtstädtische Konzept ein. Damit sollte geprüft werden, ob der Stadt Chemnitz bis 2030 genügend Wohnbauflächen für Ein- und Zweifamilienhäuser zur Verfügung stehen. Hierzu sollte eine qualitative und quantitative Einschätzung erfolgen. Die Stadt hatte, gemeinsam mit einem Planungsbüro, diese Ermittlungen durchgeführt.

Im Ergebnis hat die Stadt gesamtstädtisch gesehen, genügend Flächen, die für den Wohnungsbau geeignet sind. Diese sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt, um in jedem Bereich etwas anbieten zu können. Es wurden verschiedene Kriterien herangezogen, um Vergleichbarkeit der Standortqualitäten zu ermöglichen.

Diese Qualitäten (Marktsegmente) wurden vom Planungsbüro eingebracht. Das untere Marktsegment entspricht momentan der größten Nachfrage in Chemnitz. Dabei handelt es sich um ein Basis-Einfamilienhaus. Beim mittleren Marktsegment handelt es sich eher um urbanere Nachfrage im ländlicheren Bereich wie Klaffenbach. Das höhere Marktsegment ist eher individuell, teilweise mitten in der Stadt. Insgesamt stehen bis 2030 im Stadtgebiet 3.000 Wohneinheiten zur Verfügung. Einige davon sind schnell aktivierbar, andere benötigen ein Planverfahren.

Das Konzept ist flexibel und es können sich immer neue Flächen ergeben, die angefragt werden können. Das Konzept ist eine Basis.

OV Herr Stoppke dankt und berichtet von dem Gespräch der Ortsvorsteher mit dem Leiter des Stadtplanungsamtes.

Dem Ortschaftsrat ist es wichtig auch in Klaffenbach Bauland zu schaffen, denn Klaffenbach ist als Baustandort sehr gefragt. Dies ließe sich auf die Nachfragen zurückführen. Die Infrastruktur und Verkehrsanbindung sprechen ebenfalls dafür. Klaffenbach soll für junge Familien weiterhin attraktiv sein.

Dabei ist es wichtig, dass die Ortschaft ihren ländlichen Charakter behält, aber eine Abrundung des Flächennutzungsplanes und Lückenbebauung zugelassen werden. Dazu wird es noch Gespräche geben.

Der Ortschaftsrat möchte eine gewisse Planungssicherheit, damit Bauwillige nicht in die umliegenden Gemeinden abwandern. Weiterhin sollten konkrete Bebauungsflächen benannt werden. Gewisse landwirtschaftliche Nutzflächen, die nicht mehr genutzt werden, könnten als Baufläche verwendet werden.

OR Herr Schöpke stimmt zu, dass junge Leute auf den Bau nicht drei Jahre warten wollen.

OV Herr Stoppe geben die Beteiligungsverfahren in einer großen Stadt zu denken. Kleinere Gemeinden können schneller handeln.

OR Herr Schöpke ergänzt, dass ein Zeitraum von ein-zwei Jahren überschaubar sein, aber drei-vier Jahre seien einfach zu lang.

Frau Kneita ergänzt, dass im Wohnbauflächenkonzept strategische Empfehlungen enthalten seien. Nach den Beratungen sollen bestimmte Punkte des Konzeptes vom Stadtrat beschlossen werden. Für die ländlichen Ortsteile sei es empfehlenswert verstärkt das Mittel der Ortssatzung zu verwenden. Dies ginge schneller und benötige keinen Bauträger. Flächen, die für die Landwirtschaft vorgesehen sind in Bauland zu wandeln, sei jedoch hochkompliziert. Die Stadt ist dem Nachhaltigkeitsprinzip stark verpflichtet und wird von der Landesdirektion daran gemessen, keine Böden neu zu versiegeln. Daher wurden ländliche Flächen aus dem Konzept gestrichen.

Es müssen kleinteilige Abrundungen gefunden werden, die relativ zügig in die Struktur des Ortes passen.

OV Herr Stoppe bestätigt, dass keine großen Baugebiete geschaffen werden sollen und der ländliche Charakter erhalten bleiben müsse. Es gebe aber Splitterflächen, die bebaut werden könnten.

Frau Kneita sieht Klaffenbach als attraktive Baugegend.

OV Herr Stoppe würde sich über Zuzug freuen. Dieser ist für die Infrastruktur einer Ortschaft wichtig und natürlich auch für die Grundschule und die ortsansässigen Vereine. Er dankt für die Ausführungen und verabschiedet Frau Kneita.

5 Vorlage an den Ortschaftsrat

Änderung Verwendungszweck Vereinszuschuss Festkomitee e.V. aus dem Jahr 2021

Vorlage: OR-059/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach

OV Herr Stoppe zeigt Befangenheit an und übergibt den Vorsitz an OR Herrn Schöpke.

OR Herr Schöpke führt in die Vorlage ein. Da es keinen Diskussionsbedarf gibt, bittet er um Abstimmung.

Beschluss OR-059/2021

Der Verwendungszweck für den Vereinszuschuss des Festkomitee e.V. aus dem Jahr 2021 wird von „GEMA-Gebühren Brauchtumsfeiern“ in „Reparatur der Ortspyramide“ geändert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 6 Befangen 1**

6 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ 21/4574/2/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

AZ 21/5248/2/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

AZ 22/0116/2/VB

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

7 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Stoppke informiert über:

Pyramidenanschieben

Das Pyramidenanschieben wurde am 27.11.2021 durchgeführt. Jedoch fand coronabedingt keine Veranstaltung statt. Die Pyramide wurde bereits am 06.01.2022 von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Festkomitee e.V. wieder abgebaut.

OV Herr Stoppke bedankt sich nochmals bei den Kameraden der FFW und den Mitgliedern des Festkomitee e.V.

Bürgerservicestelle und Bürgerpolizist

Coronabedingt ist die Bürgerservicestelle im Rathaus nicht besetzt. Auch der Bürgerpolizist ist aktuell nur telefonisch zu erreichen.

Mobile Sparkasse und Bibliothek

Das Sparkassenmobil ist weiterhin Vorort. Laut Pressebericht war Klaffenbach der bestbesuchte Standort.

OV Herr Stoppke sieht den Erfolg hier durch den zentralen Servicetag.

Auch die Bibliothek im Rathaus ist weiterhin besetzt.

Seniorenweihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt der Vereine

Die Veranstaltungen mussten ebenfalls leider abgesagt werden.

Sonderbudget 5.000 €

Dem Ortschaftsrat steht ein Sonderbudget in Höhe von 5.000 € zur Verfügung. Der Ortschaftsrat möchte diese Gelder für Vereine und Veranstaltungen verwenden.

Grünpflege 2022

OV Herr Stopcke unterbreitet Vorschläge zur Grünpflege, wie Pflege des Bereichs Sankt Arno Kreuz, Schutzhütte, Wanderwege und Bänke, Bepflanzung am Rathaus, Grünpflege gegenüber Rathaus und Rasenmähd im Bereich Ortspyramide. Die Ortschaftsräte sind mit den Vorschlägen einverstanden.

8 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist auf den wilden Wanderweg zwischen Bahnhof und Chemnitzer Straße hin, der über zwei Holzbrücken führt. Da die Brücken bereits teilweise eingestürzt sind, bittet er darum den Eigentümer auf seine Verkehrssicherungspflicht aufmerksam zu machen.

Zum Wohnbauflächenkonzept führt der Einwohner aus, dass die bisherige Wohnbebauung bereits vor 25 Jahren beschlossen wurde. Nach der Eingemeindung wurden Bauflächen reduziert, da zu viele vorhanden waren. Inzwischen habe sich die Lage geändert. Er hält es für richtig, weitere Flächen ins Auge zu fassen. Entscheidend sei die Lückenbebauung. Weiterhin seien die Themen Außen- und Innenbereich sehr kompliziert. Eine Ergänzungssatzung sei ein wichtiges Mittel für so einen ländlichen Bereich.

9 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OR Herr Schletter weist auf die zu niedrige Höhe der neuen Laternen am Wasserschloßweg hin. Die Durchfahrtshöhe sei für Feuerwehr und Landwirtschaft nicht hoch genug.

OV Herr Stopcke bestätigt dies und hatte es bereits an die Stadt gemeldet. Es wird dazu ein Termin vor Ort stattfinden. Weiterhin sei die Dehnungsfuge schlecht verarbeitet und bricht bereits aus. Dies müsse zu einer geeigneteren Witterung ausgebessert werden.

OV Herr Stopcke führt aus, dass am Rödelwald Bäume entfernt wurden und der Wald dementsprechend wüst aussieht. Hier sei darauf zu achten, dass die Wanderwege wiederhergestellt werden.

10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Schletter** und **OR Herr Härtig**.

01.02.2022
Datum *A. Stoppke*
Andreas Stoppke
Ortsvorsteher

1.2.22
Datum *T. Härtig*
Torsten Härtig
Mitglied
des Ortschaftsrates

1.2.2022
Datum *M.Schletter*
Martin Schletter
Mitglied
des Ortschaftsrates

01.02.22
Datum *H. Dybeck*
Heike Dybeck
Schriftführerin